

# Bericht des Vorstands

## September 2008 bis August 2009

### Verein

#### Mitgliederentwicklung:

Im Berichtsjahr gab es 5 neue Mitglieder, 4 Schulen und 1 persönliches Mitglied; eine Person hat aus Altersgründen und eine andere, weil sie nicht mehr mit der Schulbibliothek beschäftigt ist, die Mitgliedschaft gekündigt.

**Mitgliederstand zurzeit 258** – davon

- **180 hessische Schulen**
- **5 Schulen in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Thüringen**
- **3 Institutionen und**
- **70 Privatpersonen.**

Das in den letzten Jahren konstatierte Verhältnis von ca. 70 : 30 zugunsten der Schulmitgliedschaften gegenüber den persönlichen hat sich weiterhin bestätigt. Die LAG bleibt wohl mittel- und langfristig das Sprachrohr von Schulen bzw. Institutionen.

Ein wesentlicher Grund mag darin liegen, dass der größte Teil der Schulmitgliedschaften in direktem Zusammenhang steht mit schulinternen Beratungen zum Aufbau von Schulbibliotheken bzw. dem Kontakt zur Servicestelle und der LITTERA-Schulung.

#### Mitgliederkommunikation:

In diesem Zusammenhang fordert der Vorstand die Mitglieder (und Interessierte) immer wieder auf, sich dem „hids“: [hids@komm.bildung.hessen.de](mailto:hids@komm.bildung.hessen.de) anzuschließen. Auf Briefen, E-Mails und anderen Veröffentlichungen des Vorstands wird jeweils auf den hids hingewiesen.

Zu diesem E-Mail-Verbund gehören zurzeit ca. 100 Kolleginnen und Kollegen; darunter aber auch leider Personen, die nur registriert sind.

Mit einer einzigen E-Mail erreichen Sie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wenn Sie eine Frage haben, einen Lesetipp verbreiten oder einen Diskussionsbeitrag liefern wollen. Die Anmeldung über „[schulbibliotheken.de](http://schulbibliotheken.de)“ ist unkompliziert.

Zur Erleichterung der Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern sei ebenfalls darauf hingewiesen, soweit möglich die persönliche E-Mail-Adresse mitzuteilen. Bei Schulmitgliedschaften ist die persönliche Anschrift der Ansprechpartner ebenfalls angeraten, um „Irrläufer“ zu vermeiden; der Einfachheit halber verwenden wir zur Kommunikation mit der Schule die „offizielle“ Mailadresse – „poststelle@...“.

E-Mail des Vorsitzenden: [g.bree@schulbibliothek.info](mailto:g.bree@schulbibliothek.info)

#### Vorstand:

##### Themen und Beratungen der Vorstandssitzungen waren:

- Vorbereitung der Gespräche mit Vertretern von [schule@zukunft](mailto:schule@zukunft) zu Kooperationsperspektiven
- Kommunikation mit HKM u. Forum Schulbibliothek
- Fortführung der finanziellen Unterstützung von LAG-Projekten durch das HKM
- Mitgliederkommunikation und Corporate Identity
- LAG-Info bzw. Präsentationsmappe

## Kultusministerium

- Das Kultusministerium übernimmt weiterhin die dbzgl. Anrechnungsstunden für das Projektbüro Schulbibliotheken – jetzt angesiedelt mit weiterhin konzeptionellen und landesweiten Aufgaben im Staatl. Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis –, zur Fortführung des Projekts „Die Bibliothek in der Kiste“ und für die Arbeit der Servicestelle EDV für Schulbibliotheken.
- Das Kultusministerium beteiligt sich weiterhin finanziell an von der LAG durchgeführten bzw. neu initiierten Projekten und an der Arbeit der Servicestelle EDV für Schulbibliotheken.

## Zum Stand der Projekte

(von der LAG initiierte Projekte, Träger ist nicht in allen Fällen die LAG)

### Projekt „Bibliothek in der Kiste“:

Das Leseförderungsprojekt geht ins 17. Jahr. Das HKM stellt auch hierfür wieder Mittel zur Verfügung. – Die Themen des Projekts werden ergänzt und aktualisiert. Folgende neue bzw. neu aufgelegte Bücherschränkchen konnten im Berichtsjahr als Ergänzung zum Ausleihbestand hinzugefügt werden.

- ✓ **„Ampelmännchen und Todesschüsse – Eine Bücher- und Medienkiste zum Thema DDR im Unterricht“** für die Klassen 9-12,

die Kollege Günter Schlamp zusammengestellt hat. Anlass war die auch öffentlich beklagte Unkenntnis vieler Schüler/innen über die Geschichte der DDR und die unbefriedigende Aufarbeitung dieser Zeit. – Im Amtsblatt 08/2008 wurde auf die Literaturliste und die entsprechende Handreichung hingewiesen. – Projektiert ist der Kauf mehrerer Kontingente der Bestandsliste für die Ausleihe im Rahmen des Projekts.

Im Rahmen des Schülerwettbewerbs „20 Jahre Mauerfall – 20 Jahre Deutsche Einheit“ der HLZ wurde seitens des Vorstands auf einer dbzgl. Veranstaltung in der Gedenkstätte Point Alpha, als auch im offiziellen Begleitheft (S. 7) zum Wettbewerb hingewiesen.

Die **Fachbibliothek „Leseförderung, Medienerziehung, Schulbibliotheken“** hat mit dem Zentrum für Literatur (ZfL) in der Phantastischen Bibliothek Wetzlar einen neuen Standort gefunden und ist dadurch leichter erreichbar und jederzeit für Fortbildungszwecke zugänglich.

### LAG-Preis „Schulbibliothek des Jahres“:

Der Preis wird im zweijährigen Turnus als Fortführung des Leseförderpreises „Das Hessische Bücherschränkchen“ verliehen. Für die Auszeichnung sind Aspekte der pädagogischen Arbeit und der Integration der Bibliothek in die Schule, kreative Ideen bei der Organisation der Leseförderung oder der Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz ausschlaggebend. Auf dem 19. Hessischen Schulbibliothekstag am 21.03.09 wurde dieser Preis erstmals an die Bibliothek der Aue-Schule in Dietzenbach vergeben. Durch die gelungene Kooperation mit dem Verein Bildungspate e.V. erhöhte sich das Preisgeld auf 2.000 €.

Mit 50 Bewerbungen von hessischen Schulen aller Schulformen und einer Bewerbung aus NRW, die leider nicht berücksichtigt werden konnte, wurde der Vorstand mit diesem neu ausgeschriebenen Preis überrascht, denn nur eine Schule konnte den Preis gewinnen. Alle anderen Schulen werden aufgefordert, sich für 2011 neu zu bewerben.

### LITTERAWindows:

Der Vorstand bedankt sich bei Reiner Laasch und den Kolleginnen und Kollegen der Servicestelle EDV für Schulbibliotheken, die geduldig nun über 1.100 Anwender betreuen und beharrlich die Weiterentwicklung begleiten – auch die des **LITTERAwinOPAC**. Die fast monatlichen Anwenderschulungen sind sehr nachgefragt und meist schnell ausgebucht.

### Hessischer Schulbibliothekstag (HSBT):

Der **19. Hessische Schulbibliothekstag fand am 21. März 2009** in der **Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim a.Ts.** statt. – Über 370 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten 38 Fortbildungsangebote, von der Leseförderung für Risikoschüler, vom Vorlesen, dem Unterricht in der Schulbibliothek über die Frage „Wie bekomme ich Geld für unsere Schulbibliothek?“ bis zum Lernarrangement WebQuest und der Internetplattform „lonet2“. Einen würdigen und bedeutungsvollen Rahmen verliehen die internationalen Gäste, Prof. James Henri, der Präsident des Internationalen Schulbibliotheksverbandes (IASL) aus Australien und die Koordinatorin des Europäischen Schulbibliotheksverbandes (ENSIL), Lourense Das aus den Niederlanden, und der zuständige Referent im Hessischen Kultusministerium, MinR Jürgen Sommer. – Der Schulbibliothekstag ist weiterhin der größte Schulbibliothekskongress in Deutschland, wenn nicht gar in Europa. Der Vorstand erhielt von den Teilnehmer/innen fast ausschließlich positive Rückmeldungen und die Aufforderung, weiterzumachen.

### Internetauftritt der LAG und Hess. Informationsdienst für Schulbibliotheken:

Der Vorstand bedankt sich bei Rolf Richter, der seit nunmehr fünf Jahren die Pflege und fortlaufende Aktualisierung der LAG-Homepage und die Moderation der **Mailingliste „hids“** (<http://mailman.bildung.hessen.de/mailman/listinfo/hids>) übernommen hat. – Die „Besuche“ auf der LAG-Homepage haben erheblich zugenommen, nicht zuletzt auch wegen der Bestellmöglichkeit diverser Broschüren. Rolf Richter hat den Vertrieb dieser Broschüren dankenswerterweise übernommen. Lt. ALEXA, einem Web-Informationsportal, liegt das LAG-Portal im Ranking der Zugriffe weiterhin vor dem vom dbv verantworteten Portal; beide allerdings weit übertroffen vom Weblog „Basedow1764“.

Zusätzlich zum **Internetportal der LAG** ([www.schulbibliotheken.de](http://www.schulbibliotheken.de)) unterhält und pflegt der Ehrenvorsitzende der LAG, Günter Schlamp, dankenswerterweise einen **Schulbibliotheksweblog**, der mit über 300 Einträgen und ebenso vielen Kommentaren in den letzten 20 Monaten mit großem Interesse von Interessierten zu den Themen Schulbibliotheken und Schule verfolgt wird und in großen Teilen auch zum „Weblog der LAG“ wurde (<http://basedow1764.wordpress.com/>); Kollege Schlamp lädt die Vorstandsmitglieder ein, an diesem Weblog mitzuschreiben, zumal „Basedow1764“ offensichtlich der einzige überregionale Schulbibliotheksblog ist.

**Pressemitteilungen der LAG** findet man künftig auf **bildungsklick.de**, einem Portal, das „Bildung zum Thema macht“ und das das openPR-Portal für LAG-Mitteilungen abgelöst hat.

Auch auf dem **hessischen Bildungsserver** findet man die LAG (<http://dms-portal.bildung.hessen.de/einrichtung/partner/>); das **Projektbüro Schulbibliotheken** unter ([http://www.schulamt-giessen.hessen.de/irj/SSA\\_Giessen\\_Internet?cid=111345429272130238af4a8ab3ea2c33](http://www.schulamt-giessen.hessen.de/irj/SSA_Giessen_Internet?cid=111345429272130238af4a8ab3ea2c33)) – ebenfalls mit einem direkten Link zur LAG-Site.

## Chronik der laufenden Ereignisse und Aktivitäten

- Mitglieder des Vorstands vertraten die LAG bzw. leiteten Workshops
  - auf der **Buchmesse Frankfurt** (15.-19.10.08) mit Gesprächen mit Verlagsvertretern, Amt für Bibliothekswesen in Bozen und der Stiftung Lesen

- bei Kooperationsgesprächen mit dem **Folio-Verlag Bozen/Wien** zwecks Übernahme einer neuen Broschüre
  - auf der Tagung des **Arbeitskreises Jugendliteratur und Medien (AJuM)** der GEW in Wetzlar
  - bei Gesprächen und Fortbildungen des Projekts **IMeNS des Lahn-Dill-Kreises**
  - bei den Fortbildungen und in den **Arbeitsgruppen zum Strategischen Ziel 2** „Erweiterung der Lesekompetenz / Leseförderung“ der SSÄ Gießen / Vogelsbergkreis und LDK / Limburg-Weilburg
  - bei Kooperationsgesprächen mit den **Medienzentren Dillenburg und Wetzlar**
  - bei einem Kooperationsgespräch mit Vertretern von **schule@zukunft im HKM**
  - bei Kooperationsgesprächen mit der **Fa. LITTERA GmbH**
  - auf dem **1. Brandenburgischen Schulbibliothekstag**
  - bei Initiativen zum Ausbau bzw. zur Stärkung des Schulbibliothekswesens in den Bundesländern **Brandenburg** und **Schleswig-Holstein**
  - auf der **Leipziger Buchmesse**
  - bei Veranstaltungen der **Verlage** bzw. **Firmen Fleischmann** und **DANTEK**
  - auf Veranstaltungen des **Ganztagsschulverbandes**
  - als Experten bei der neuen **Medien-Konzeption des MTK**
  - bei einer Veranstaltung **der Ev. Akademie Arnoldshain**
  - bei einer Veranstaltung der **Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)**
- Im Zusammenhang mit der Arbeit des **Projektbüros Schulbibliotheken / Mediotheken im SSA Gießen** wurden im letzten Schuljahr an **14 Schulen** Beratungen, Fortbildungen bzw. Veranstaltungen zur Konzeption, Organisation und zum Aufbau von Schulbibliotheken und zur Leseförderung und Medienerziehung durchgeführt.
  - Die LAG und das Projektbüro Schulbibliotheken werden – nach ersten praxisorientierten Ansätzen auf Veranstaltungen und während des Unterrichts – weiterhin die so g. **Lernumgebung „Web Quest“** als gelungene Methode zum Recherchieren und selbstständigen Lernen (Portfolio) mit der realen und virtuellen Bibliothek verfolgen. – Erste Fortbildungen waren eine hessenweite Fortbildung im Rahmen des Forums Schulbibliothek und ein Workshop auf dem Brandenburgischen Schulbibliothekstag in Potsdam – sowie fächerübergreifende „Experimente“ an der Johann-Textor-Schule in Haiger.
  - Die **Corporate Identity der LAG** wurde ergänzt durch grafisch neu gestaltete **Handzettel** im quadratischen Format, **Präsentationsmappen** im bewährten LAG-Design und mit der überarbeiteten und ergänzten Neuauflage der **Informationsbroschüre** „LAG-Bausteine für ein hessisches Schulbibliothekswesen“.
- Weiterhin projektiert ist eine **LAG-Präsentation** in Form einer CD-ROM oder DVD, auf der veröffentlichte (historische) Bild- und Ton-Dokumente zu Aktivitäten der LAG gesammelt werden. – **Die Mitglieder sind aufgerufen, hierzu in ihrem Besitz befindliche Dokumente beizusteuern.**
- Mit Datum vom 06.06.2008 hat das Finanzamt Gießen zum wiederholten Male die **Gemeinnützigkeit der LAG** festgestellt.
  - Gewissermaßen der „Nachfolger“ des inzwischen zum Standardwerk avancierten Buches „Lese-Rezepte“ haben das Amt für Bibliotheken und Lesen und das Pädagogische Institut in Bozen ein hilfreiches Buch, **„Appetit auf Lesen – 125 Ideen zum Südtiroler Lesefrühling“**, herausgebracht, das - wie bei der Broschüre „Lesen und Lernen in der Schulbibliothek“ – über die LAG in Hessen vertrieben wird und auf der Homepage online kostenlos bestellt werden kann.

- Zum wiederholten Mal hat das **Lese-Tipp-Team der Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim** im Auftrag der LAG wieder seinen **Sommer-Lesetipp** herausgegeben, der auf der Homepage der LAG einzusehen und downzuladen ist. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstandskollegen Rolf Richter und der Kollegin Schmitz-Hüniken – in Vertretung zahlreicher Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule.
- Am 02.09.08 fand ein vom dbv Hessen initiiertes **Gesprächs zum Thema Schulbibliotheken** beim derzeit **amtierenden Kultusminister** (Staatsminister Banzer) statt, an dem im Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung die LAG Schulbibliotheken als Mitglied des Forums Schulbibliothek teilnahm. – Die LAG legte in diesem Zusammenhang mit ihren Empfehlungen für ein hessisches Schulbibliothekswesen Vorschläge für ein nachhaltiges Nutzungskonzept vor.
- **Google (google grants) wird kostenlos Anzeigen zur LAG-Website** schalten und entsprechend der Klickrate ggf. kleinere Beträge an die LAG überweisen, die wohl als Spende behandelt werden können.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die im vergangenen Berichtsjahr auf verschiedene Weise dazu beigetragen haben zur weiteren Entwicklung und zur öffentlichen Darstellung der LAG.

Stand: 09.09.2009

Günther Brée, Vorsitzender